

Deutsches Montags-Blatt.
Chefredakteur: Berlin
Arthur Levysohn. Verleger: Rudolf Mosse. 1878.
1 Mark 50 Pf. pro Quartal.

Ergeht jeden Montag Morgen, auch außerhalb Berlin am Montag.

Das junge Blatt, welches sich in den sechs Monaten seines Bestehens einen geraden **Realpolitischen Erfolg** gekündigt im Sturmwind errungen, ist seinem Ziel, den großen englischen, politisch-literarischen Wochentblättern ebenbürtig an die Seite zu treten, immer näher und näher gekommen. Eine Platanie der ersten und städtischen Namen aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens, aus den Reihen der Politik, der Literatur, der Kunst und der Wissenschaft stellt sich unserem Blatte zur Verfügung, um das siebe zum bevorstehenden Sammeltag der vergrößerten Geschäftszone der Nation zu gestalten.

Gustow, Laube, Spielbogen, Nordenberg, Dohm, Hoyer, Auszuberger, Rosegger, Edwin Dohm, Bro. Doepler, Prof. Noth, Prof. Ehrlich, Philologe Truhn, Dr. Kochthal, Dr. Stinde, Dr. G. Oppenheim, Poewe (Göbel), Braun (Kleeboden), Schlegans, Dr. Boerner, Sacher-Masoch, v. Petzner, Arig Maunziner und viele, viele andere wetteifern in dem Beweis, daß das Motto des Blattes:

„von dem Guten das Beste, von dem Neuen das Beste“

zu beweisen.

Die politische Wochentanz des Chefredakteurs, wie die zahlreichen

Specialtelegramme und die vorzüglichsten Informationen

aus allen Gebieten des politischen Lebens stellen das „Deutsche Montags-Blatt“ von Vorne herein in die Reihe unserer vornehmsten Tzane.

Der literarische und kritische Theil des „Deutschen Montags-Blattes“ gleicht ebenso sehr durch die **Größe und Originalität** seiner Beiträge, als durch die elegante, schnelle und gleichzeitig aufzogene Form, in welche die selben gehetzen werden.

Unentbehrlich dem Politiker und Geschäftsmannen an dem arbeitenden Tage, dem Montag, ist das „Deutsche Montags-Blatt“ zugleich ein Lieblingsoogen der gebildeten Kranenwelt geworden und in Haus und Familie ist es sehr geliebt worden. So vermittelst unter Blatt in knapper Zusammenfassung alles Wissenswertes auch dem an reichnachste Zeitungslitteratur nicht gewohnten Theil des Publikums und gestaltet somit allgemeinlich eine zuverlässige Ueberbrücke über alle Ereignisse und Leistungen, welche die gebildete Welt beschäftigen.

Die Verlagshandlung des Deutschen Montagsblattes.
Rudolf Mosse, Berlin SW.

* Richter Nachtrag zur Post-Zeitungsw-Woche pro 1877 Nr. 11032.
Nicht zu verwechseln mit der vormaligen Globbrenner'schen Montagszeitung.

Vor Beginn der Jubentur
bis zum 3. Januar 1878

Ausverkauf
älterer Sachen
zu herabgesetzten Preisen.

A. Bernhard Schnabel Nachf.,
47 Wilsdrufferstrasse 47.

Auction.

Donnerstag den 27. d. M.,
Vormittags von 10 Uhr und Nachmittags von
3 Uhr an.
gelangen bei Herrn Theod. Aug. Hempel, Altmarkt,
Ecke der Schreibergasse, die noch auf Lager befindlichen
Sachen.

Costumes

nur neue,
courante Facons,
wegen
gänzlicher Ausgabe der Confection,
gegen Saarszahlung zur Versteigerung.
C. Kausmann, Auctionator.
Auch kommen versteckte neue Winterkleiderstücke
zur Auction.

Holz-Auction.
Die in dem Großen Garten aufbereiteten Hölzer, be-
hend in:

- 3 Eichenstämmen,
- 50 Meter harten und weichen Scheiten,
- 35 Meter harten und weichen Nollen,
- 14 Meter harten und weichen Stöcken, und
- 40 Hauzen Reisig,

fallen

Freitag den 28. December 1877,
Vormittags 10 Uhr,
in der Wirthschaft am östlichen Ausgang (Picardie)
gegen höhere Bezahlung meistendlich verkauft werden.

Königliches Forst-Meantamt Dresden,
den 22. December 1877.
Garten.

Für Wieder-verkäufer
offerirt zu
Engros-Fabrikpreisen

Neujahrs-Karten,
großes Sortiment diesjähriger Neuheiten, Bilderbücher und Bilderbogen eignen Verlagen und Neuräumungen.

C. Schwager, Luxus-Papierfabrik,
Dresden, Marienstr. 11, neben den „Trost. Rohr.“

G. Gobelin.
Gobelin 12 Pf. je Meter. Gobelin mit Gold- oder Silberdruck, ohne oder mit Gold- oder Silberdruck, 25 Pf. je Meter.

2 jähriger stets steigender Erfolg.
Van Buskirk's Sozodont
einzig und unerreicht in seiner Art

Ist das vorzüglichste und angenehmste Zubereitung zum Reinigen und Erhalten der Zähne, zur Stärkung des Zahnskeletts und Belebung des Zahnmittels, zugleich durch das geringste jedesmal erforderliche Quantum das Billigste. — Röhrlige Unschädlichkeit ist durch amtliche Prüfungen garantiiert. — Durch alle in das Nach einfallende renommierte Handlungen zu beschaffen. — Alleinige Fabrikanten Hall u. Russel in New York, General-Debit für Europa (nur an Engros-Verkäufer) durch John B. Radow, Berlin, an der Schiene 10.



Den von Herrn Eduard Buss aus Bern neu erfundenen in allen industriellen Staaten patentirten, in Philadelphia prämierten

Cosinus-Regulator,

den einzigen vollkommenen Centrifugalregulator, fertigt allein und zwar in sieben Graden, von denen die zwei kleinsten auch mit Drosselventil und combinirtem Absperrventil gefertigt werden, die

Eisengießerei und Maschinen-Fabrik von H. Gruson in Buckau-Magdeburg.

Dieselbe empfiehlt gleichzeitig ihren bestrenommierten

Hartguss,

welcher für alle industriellen Zwecke, namentlich da vortheilhaft zur Anwendung kommt, wo es sich um Erreichung grosser Festigkeit, wie auch partieller Härte handelt, insbesondere: Hartgussräder, mit und ohne Achsen, Ketten- und Seiltassen, Herz- und Kreuzungsstücke, Brechbänder, Walzstangen, Mahlzähne und Körnerplatten, Kochbänder und Kochplatten, Strangzämmern, Chauffenämmern, rohe und fertig bearbeitete und polierte Hartgusswalzen, glatt und gerillt, Hammer, Zimbde, Stempelsteine und Signalpfeilen, außerdem **Weicheln**, Drehschalen und Schiedsstäben, zwangsüblichen und Fertigkeiten für Beißgängerbänder, ferner **hydraulische Hebezeuge** und **Pressen**, transportable und fahrbare Kräne mit Dampf- oder Handbetrieb, Salz- und Kohlemehl mit Hartguss-Mahlzähnen, Feindertzähne, Gussfälle in jeder Form und Größe, einer **Kriegsmaterial**, als Garzaus- und Weichgussgeschosse und Puffesiden jeder Konstruktion, Einrichtungen für **Pulverfabriken nach neuestem besten System**, wie auch complete Fabrikallanlagen anderer Art.

Preise und Cataloge gratis.

Fabrik von Mineralwasser-Apparaten von Gebr. Heinemann in Nordhausen a. Harz.

Gelegenheits-Auf.

Wilsdrufferstrasse 17, 4. Et. — Moritzstr. 16, Laden. Getreide- und neue goldene und silberne Herren- und Damenuhren, mit Garantie, goldenen Ketten aller Stärken, thiefs mit Quasten, Siegelringe, Brillanten, Armbänder, Broschen, Ohrringe, Medallions, silberne Spieße, Vorlege- u. Kastellöffner, Suppenteller, Münzen- u. Abschläuse, Reiter, Schnupftassen. Billig billig bei W. Rudolph.

Liebig's selbstthätiges Badmischl, **Liebig's Puddingpulver**

in Danille, Mandeln und Chokolade zu haben in sämmtlichen kleinen Delikatess-, Droguen- und Materialwarengeschäften.

14 Jahre von Erfolg haben es außer allen Zweiel gestellt, daß Professor Theodo's **Bartzwiebel**, das beste und sicherste Mittel sei zur Erlangung eines schönen Bartwuchs. Bartlose Männer aller, selbst der brüdesten Stände, verdanken Ihren schönen Bart nur diesem Mittel. Daselbe besteht aus dem Extract der vom Professor G. Theodo entdeckten Pflanze **Onionar** und besitzt den Bartwuchs mit unglaublicher Schnelligkeit, so daß selbst 16jährige Männer in der kürzesten Zeit einen volßen und kräftigen Bart damit erzielen, was bereits durch Tausende von Zeugnissen bewiesen wurde.

Herr Apotheker Josef Fürst in Prag! Danke freundlich für die Bartzwiebel, dieselbe hat sich sehr bewährt. Ich kann selbe jedem bestens empfehlen.

Schwarzsach, am 25. Februar 1875.

Karl J. Hirt m. p., Bauunternehmer.

Quer Wohlgeboren! Es freut mich, Ihnen die Mitteilung machen zu können, daß die mir geschenkte Bartzwiebel ein sehr wirksames Mittel ist. Der kurze Zeitraum, seit welchem ich dieselbe anwende, hat genug, mit einem kräftigen Bartwuchs hervorzuzeigen. Ich benötige Ihr Belannte noch weitere zwei Flacone, die Sie mir gefälligst per Post zuschicken wollen.

Zlin, den 25. Juni 1875.

Mit Hochachtung R. Linhardt.

Preis per Flacon 3 M., die 10. Gebrauchs-Anwendung dabei zu bewegendem Preise pro Stück 1 M. General-Depot bei G. G. Brüning in Frankfurt a. M. Depot in Dresden bei Paul Schwarzkopf, Schlossstrasse 9; Schlesisch- und Blech, Annenstrasse 10; Theob. Böhrmann, Schlossstrasse 12 (in Leipzig Nähe vom Neumarkt und Schlossstrasse); in Chemnitz bei G. Kleig, Mohrmann; in Bayreuth bei Heinr. Ant. Linck, Schlossstrasse.

F. Reichelt's Citronen-Öffnung
(nur aus der Citrone bereitet)

enthalt die Säure und das Aroma der frischen Citrone und erzeugt diese vollständig; ist billiger und bequemer in der Anwendung und durchaus haltbar.

Mässchen à 1/2 Alloge, 20 Stückchen entsprechend, à 1 Mf., à 1/2 à 40 à 2

nebst Gebrauchs-Anwendung.

(Wiederverkäufern hoher Rabatt.)
Probierung 1 M. incl. Emballage franc durch ganz Deutschland 1,60 Mf.

Adler-Apotheke in Dresden, Minn. 49, F. Reichelt, Niederlage; in Dresden H. Roeh, am Altmarkt, B. Thum, am Ferdinandplatz.

Internationaler Markt für landwirthschaftl. Maschinen und Geräthe Hamburg 1878.

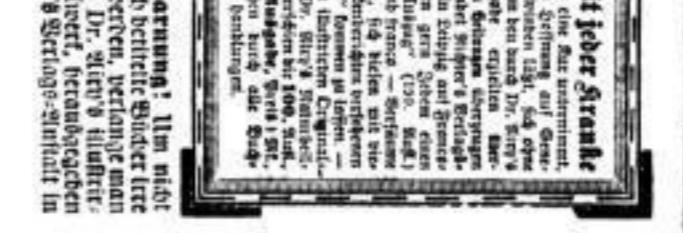
Unter Mitwirkung der Section für Landwirtschaft und Gartenbau zu Hamburg und des Vereins Deutscher Fabrikanten und Händler landwirthschaftlicher Maschinen soll in den Tagen vom 13. bis 17. Januar 1878 in Hamburg ein internationaler Markt für landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe abgehalten werden. Das Streben des genannten Vereins, die Fabrikanten von der Nordwestdeutschland, die vielen alten oder kleineren landwirthschaftlichen Ausstellungen beiwohnen zu dürfen und sie dadurch in den Stand zu setzen, ihre Produkte den Landwirthen zu durchsetzen, scheint zu kommen, das als bekannt vorangestellt werden. Dieses Ziel soll durch Abhaltung einer bestimmten Anzahl von Märkten in den Centralpunkten des deutschen Reichs in verschiedner Wiederkunft erreicht werden. Für den Norden Deutschlands erschließt Hamburg den beispiellos gesetzte Markt, da seine vielseitigen Verbindungen zur See die Hoffnung gestalten, auch das Ausland auf diesem Markt vertreten zu leben, wodurch den Landwirthen, welche den Markt besuchen, die Gelegenheit geboten werden dürfte, eine vollständige Ueberblick über die landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe aller Systeme zu erhalten.

Prospekte und Anmeldungen für Beschickung dieses internationalen Maschinen-Märktes werden vom Bureau des unterzeichneten Comités, Hamburg, ABC-Strasse Nr. 25, unentgeltlich verlangt.

Das Comité

für den internationalen Markt für landwirthschaftl. Maschinen und Geräthe, Hamburg 1878.
Hl. v. Ohendorff, Vorsitzender; Herm. Schiemann, Schriftmeister; Dr. Richard Seelmann, Schriftüber; Claus Old; G. Magnus; Ingenuen Herrmann; Dr. Bieder-Laitenberg; G. A. Schwabe-Waltersdorf; Graf von Holstein-Wartenberg; W. H. Bökelmann-Kiel; V. Johannish-Sophienhof; B. Henneberg-Poppendorf; F. L. Küster-Büttin; Oberamtmann Grentz-Harke; G. J. Bock-Gre-Welzig; Graf zur Lippe-Weidenfeld in Bostock; General-Seezeiter Petersen in Oldenburg; Ingenieur Kabisz in Berlin.

Geckes Lager Prämiert Dresden 1875.
von
Centralfeuer-
u. Gefauchenz-
Gewehren,
Gefauchez
von 47 Mf. an,
Doppelbüchsen
u. Wadschäften
in Centralfeuer
und Leklasseur,
Flobert-
Teschins
von 7½ Mf. an,
Revolver
von 7½ Mf. an,
Gartenbüch-
sen ohne Knall
Büchsenmacheret u. Waffenhandlung von Gust.
Übricht, Dresden, Eschenstr. 12, Eingang Niedergraben.



Oscar Renner

grosse Brüdergasse 13

empfiehlt als hochfein:

Echt Münchener Bier: Spatenbräu.

Außerdem:

ff. Pilsener Schank-Bier
(aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen),
, die Krone aller Biere“.

Hôtel Singke

empfiehlt

 **Kitzinger von Ehemann** 
in neuer Sendung und seines Qualitäts.
Fritz Hagenmoser.

Höchst wichtig
für Restaurateure.

Den Herren Restaurateuren, welche im Besitz eines
Bierdruck-Apparates

finden und sich angelezen sein lassen, diesen Apparaten eine gute Lust zu führen zu wollen, sei hiermit das
Neueste in einem

patentirten Luftfilter

dringlichst anempfohlen. Diese Filter sind an jedem Apparat ohne Schwierigkeit anzubringen.
Unterzeichnete hält Lager von diesen **patentirten Luftfiltern**, lebt solche zugleich auch ein
und gibt denselben aus eigener Erfahrung das beste Zeugnis als zweitensprechend und den Namen
„Luftfilter“ in der That verdienend.



**Villnitzer-
straße 16. Gustav Boden,** Bader-
gasse 14.
Bierdruck-Apparat-Fabrikant.

Hippodrom

Emil Hirschfeld's Reitbahn,

Ecke Pragerstraße, 2 Strudelstraße 2, Ecke Pragerstraße.

Heute grosser Hippodrom

mit 25 eleganten Schulpferden für Damen, Herren und
Kinder. **Grosses Concert.**

Entree. 50 Pf.

Reittour 30 Pf.

Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

Geachtungsvoll Emil Hirschfeld.



Auf meine
vorzüglichsten Qualitäten

**schwarzer
Seidenstoffe**

erlaube ich mir, der jetzt sehr billigen Preise wegen, ganz besonders aufmerksam zu machen und empfehle zugleich
mein großes Lager von

Damen-Kleider-Stoffen
(Hauptzweig des Geschäfts).

Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse.

Glacee- u. Washleder-Handschuh-
Ausverkauf
wegen Aufgabe einer auswärtigen Fabrik
1 Waisenhausstrasse 4.

Einrahmung von Bildern

jeder Art sorgfältig und billig.
Felix Richter, königl. Hofglasier,
Pangestraße 51.

Bergkeller-Etablissement.
Heute den dritten Weihnachtstag
Grosses Militär-Concert
von Herrn Musikkapellmeister
C. Werner
mit der aus 50 Mann bestehenden Streich-Kapelle des R.
S. Schützen-Regiments Nr. 108, „Prinz Georg“.
Nach dem Concert Ball.
Abonnementbillets, à 50 Pf., sind bei Herrn **Hank**,
Brüderstraße 38, E. Bachmann, Oppoldiswalder Platz 7,
 sowie in den anderen bekannten gegebenen Verkaufsstellen zu haben.

Gewerbehauß.
Donnerstag den 27. December 1877:
CONCERT
von Herrn Kapellmeister
H. Mannsfeldt
mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm:

1. Ouvertüre zu „Rosenmunde“	Schubert.
2. Suite Act aus „La Colonie“	Gounod.
3. Arie „Vesper“ Wagner.	Ed. Strauss.
4. Duett a. C. v. „Der niedrige Holländer“	Wagner.
5. Ouvertüre a. C. v. „Rigoletto“	Thomas.
6. Piratenmarsch für Pedalearme,	Parish Alvars.
vorgetragen von Gräfin Brida	Mannsfeldt.
7. Humoreske Tanz Nr. 5 u. 6	Brahms.
8. Marschiade Nr. 1, F-dur	Liszt.
9. Kanarie a. C. v. „Comédie“	Verdi.
10. Karneval. Bella Figura	Strauss.
11. Karneval	Mendelssohn.
12. Beethoven-Demarch	Wieprecht.

Anfang 8 Uhr. **Entree 50 Pf.**
Abonnementbillets, gültig für alle Sonn- und Feiertags-
Concerter, sind 8 Stund zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstel-
len, sowie an der Kasse zu haben.

Victoria-Salon.
Heute Donnerstag, den 27. December,
Vorstellung.
Auftritte der Specialitäten und des gesamten Künstler-
personals.
Casseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** A. Thieme.

Trianon.
Letzte Woche der Rainer-Concerter.
Heute am 3. Weihnachtstag:
18. Concert
der ehemalige bekannte und alte renommierte
Tiroler Sänger-Gesellschaft
von
Ludwig Rainer

aus Achensee (4 Damen und 5 Herren).
Anfang 8 Uhr. **Entree 50 Pf.**
Morgen Freitag: dritteltes Concert von L. Rainer.

Bergkeller-Etablissement.
Heute
grosse Schlittschuhbahn
von Nachmittags 2 Uhr
großes Walzer-Concert
von der Kapelle des R.S. Schützen-Regiments Nr. 108
„Prinz Georg“.

Bei eintrittende Duntelheit
große Illumination.
Die Bahn ist vor Qualität geblieben. Wunderschöne Aussicht
nach den Vorwerken Berge und der fahrenden Schweiz, welche
gegenwärtig in ihrem Winterkleid einen reizenden Anblick bietet.

Mellini-Theater.
Donnerstag den 27. December Abends 7½ Uhr
Große Gala-Vorstellung
mit besonders gewähltem Programm.
Morgen Freitag 1 Vorstellung 7½ Uhr.

Braun's Hotel.
Heute zum 3. Feiertag
Großes Militär-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des Schützenregiments
unter Direction des Herrn Musikkapellmeister Werner.
Nach dem Concert Ball. **Anfang 7 Uhr.** **Entree 35 Pf.**

Schneider's Gasthof. Vorstadt
Neudorf.
Heute zum 3. Weihnachtstag v. 4 Uhr an Ballmusik. Heller.

Walhalla. Neu restaurierter Saal.
Heute d. 3. Feiertag Ballmusik, v. 5-8 Uhr Tanzverein.

Gasthof zu Niedersedlitz.
Donnerstag, den 27. December, 3. Weihnachtstag.
Grosses Concert
von Herrn Musikkapellmeister
Erdmann Pustholdt
mit der bisherigen Kapelle des Adm. Belvedere.
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. **Nach dem Concert Ball.**
Billets zu 40 Pf. sind vorher beim Unterzähler zu entnehmen.
Achtungsvoll C. Bell.

Feldschlösschen.
Ausgezeichnete **Schlittschuhbahn**.
Hente Militair-Concert.
Anfang 2 Uhr. **Entree 40 Pf.** **Runder 25 Pf.**
Gebärdungsvoll Gebrüder Nasten.

Mechanisches Theater
im Saale des früheren Gambrinus, Jahresg. 29. I.
Donnerstag, den 27. Decbr.: Die Walpurgisnacht
oder Kaber als Schmiedekurbürche und Brauttag.
Hierzu Wandbildern u. Karnevalspiele. Einlaß 7 Uhr, Auf. 10 Uhr.

Schlittschuhbahn
Park-Hotel Blasewitz.
Hente Donnerstag Militär-Concert.
Anfang 2 Uhr. Entree für Erwachsene 40 Pf., für Kinder 20 Pf.
Achtungsvoll Gustav Wolle.

Königlicher Zwingerfeisch.
Hente großes Walzer-Concert.
Anfang 2 Uhr.

Hamburgs. **gutbesetzte Ballmusik,**
von 5-8 Uhr
Tanzverein. **Damen entreefrei.** **Weile.**

Schützenhaus.
Heute zum 3. Feiertag von 6 Uhr an **Ballmusik.** G. König.

Schweizerhaus.
Heute zum 3. Feiertage **Ballmusik**, von 4 bis 7 Uhr
Tanzverein. E. Franke.

Restaurationsgarten zum Stadt-Park.
Schlittschuhbahn mit großem Concert.
Anfang 2 Uhr. **Entree 50 Pf.**
Gebärdungsvoll Schmidgen.

Grosse Schlittschuhbahn
im Restaurationsgarten zum Kaiserhof,
frischer Wiener Garten.
Geöffnet von sech 8 Uhr bis mit Abends bei brillanter
Gasbeleuchtung. **Entree 25 Pf.** **Runder 15 Pf.** J. C. Grauer.

Diana-Saal.
Heute **Ballmusik**, von 4-7 Uhr **Tanzverein.**
NB. Dienstag den 1. Januar 1878 (Neujahr)

öffentliche Tanzmusik.
E. Voigtländer.

Schusterhaus.
Heute **Ballmusik**, von 5-8 Uhr **Tanzverein.** G. Kneibloch.

Medinger Lagerkeller,
viss-a-vis dem Arsenal.
Heute von 4 Uhr an starkbelegte **Militär-Musik.**
E. Höritsch.

Bellevue. Heute von 5-8 Uhr **Tanzverein**, zu 60 Pf.
mit aromen Couillon u. Spenden. J. Pieisch.
Heute von 5 Uhr an **gutbesetzte Ball-**

Altona. **musik**, von 6-9 Uhr **Tanzverein.** Th. Förster.

Stadt Bremen. Heute den dritten Feiertag **Ball-**

Tonhalle. **musik**, Heute zum 3. Feiertag **Ballmusik**,
von 5 bis 8 Uhr **Tanzverein.** Ernst Geipel.

Größtes Brennholzgeschäft W. Joel, II. Podhorsz. 8.
Viele harte und weiche Sorten. Lieferung in gefräster Holz-
art frei ins Haar. Billigste Preise, gründliche Bedienung.

Restauration zur Eintracht.
Heute **Tanzvergnügen.** Paul Menzel.

Werner's Etablissement
TIVOLI

Heute von 5 Uhr an **Ballmusik.**

Da m m 's Etablissement.
Heute **Ballmusik**, von 5 bis 8 Uhr **Tanzverein.**

Missbach's Säle.
Grosses Ball-Etablissement.

Heute **Ballmusik.** M. Missbach.

Odeum. Tanz-Verein. C. F. Franke.

Große Schlittschuhbahn
Nr. 49 kleine Plauensche Strasse Nr. 49.
Um 20.6. 1876, beginnt die Verschrotung unseres
die jährigen vorzüglichen
Bock-Bieres.

Meißen, am 24. December 1877.
Meißen Felsenkellerbrauerei,
vorm. Stephan & Sohn.

Gambrinus. Heute **Ballmusik**, von 7
bis 10 Uhr **Tanzverein.** M. Kretzschmar.

Central-Halle. Heute von 5-8 Uhr
Tanzverein. A. Oetziagel.

Winter-Paletots,

sowohl für die kleinsten als auch für die
größten Knaben u. Mädchen
bis zum Alter von 15 Jahren
empfohlen aus guten wollenen Stoffen und neuesten Hängen
zu bekannt billigen, aber festen Preisen.

P. Schlesinger,
37 Wilsdrufferstrasse 37.

Grosse Brüdergasse 13 und Hauptstrasse 26,
bei Renner. Dresden. Neustadt.

Moritz Sommer.
Nur selbstgefertigte
Schlittwaaren.
Damen-Leder-Stiefeletten,
wohlgerichtet, mit dicker Sohle, sehr warm
und haltbar, mit Mf. 7. — **Herren-**
Stiefeletten aus Filz, sehr warm und
hoch beweglich, mit wohlgerichtetem
Reich, 3 Sohlen, Mf. 14. — **Kroko-**
dill-Stiefeletten mit 3 Sohlen, sehr
haltbar und wasserfest, Mf. 17. —
Herren-Schaftstiefeletten mit dicker
Doppel-Sohle, etwas ganz Vorzügliches,
Mf. 11. 50. **Hohe Reit- und Jagdstiefel**, wasserfest,
Mf. 20. — **Kunststoffstiefel** von Mf. 6. — **Mädchenstiefel**
von Mf. 4. 50. **Fitz-Hausstiefel** für Damen von Mf. 2. 25. **Kinderstiefele** und **Stiefel** aus Filz Mf. 1. 50. **Well-**
marische Jagdstiefel mit Filz gefüttert, warm und wasser-
fest. Außer den angeführten Sorten sind noch eine große Menge
anderer Schlittwaaren auf Lager, die alle anzuwünschen der Raum
nicht gestattet. Bestellungen nach Maß wie oben angeführte
Preise preislich prompt und lauer.

Grosse Brüdergasse 13 und Hauptstrasse 26.
bei Renner. Neustadt.

Brillantes **Salonfeuerwerk**, welches
sehr auffälliges Werk in jedem Zimmer zu bewerkstelligen
ist, in großer Auswahl, effectvolle Gegenstände, zu
billigen Preisen empfohlen.
H. Blumenstengel, Nr. 5. Schloßstr. Nr. 5.
Gute der gr. Brüdergasse.

Auction. 
Die auf dem Neustädter Holzholz allhier befindlichen Inven-
tarstücke, als besonders:

Metallhämmer, Geldwägen mit eisernen Gewich-
ten, 2 Säze Messinggewichte, eiserne Geldkästen,
Schreibbücher, Altenchränke,
folgen

Sonnabend den 29. December d. J.,
Vormittags 9 Uhr.
dieselbst meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkaufen werden.
Dresden, den 26. December 1877.

Römisches Forst-Rentamt.
Garten.

Lebensversicherungs-Gesellschaft
zu Leipzig.

Auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.
Versicherungsbetrieb: 131 Millionen Mark.
Dividende an die Versicherten für 1877: 36 Prozent.
Dividende an die Versicherten für 1878: 37 Prozent.

Franz Dreschke, Haupt-Agent in Dresden.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.